

HYGIENE-KONZEPT FP REGENSBURG

- gültig ab 25.11.2021 –

Einleitung

Jugendarbeit lebt von Beziehungsarbeit und persönlichen Kontakten. Gerade durch Lockdowns konnte diese Kernbedingung nicht mehr in Gänze zur Entfaltung kommen. Doch auch in Pandemiezeiten möchte und muss vor allem die offene Kinder- und Jugendarbeit dazu beitragen, jungen Menschen geschützte Räume anzubieten, in denen sie sich auch weiterhin entfalten können. Daher bedarf es u. a. Gesundheitsschutz- und Hygienekonzepten (§22 Abs 1. S. 4 13. BaylFSMV), um die mit persönlichen Kontakten verbundenen Aktivitäten der Sozialen Arbeit mit Jugendlichen und Heranwachsenden sicher zu gestalten. In der Verantwortung steht der Träger der Einrichtung bzw. der Anbieter von Maßnahmen und Aktivitäten, für das Fanprojekt Regensburg ist dies der Kontakt Regensburg e.V.. Dieser hat die entsprechenden Materialien zur Einhaltung von Hygienekonzepten von Einrichtungen und für Maßnahmen und Aktivitäten der Jugendarbeit zur Verfügung zu stellen. Die verantwortlichen haupt- oder ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sind verpflichtet, die Regelungen zum Gesundheitsschutz anzuwenden und, soweit es ihnen möglich ist, diese zu kontrollieren. Kinder und Jugendliche können und sollen bei der Aufrechterhaltung des offenen Betriebs der Einrichtung im Sinne der Partizipation eingebunden werden. Über virtuelle oder telefonische Kommunikation können die BesucherInnen fortlaufend für die Hygienemaßnahmen sensibilisiert werden. Zudem ergeben sich durch die Beteiligung weitere Ideen für die Umsetzung des Hygienekonzepts und kreative Ansätze für Angebote unter Einhaltung des Mindestabstands in allen Außen- und Innenbereichen sowie bei allen Aktivitäten. Die auf Basis dieser Empfehlungen getroffenen Maßnahmen und erstellten Schutz- und Hygienekonzepte sind von den jeweiligen Trägern der Einrichtung und Anbietern von Maßnahmen und Projekten im Zuge der dynamischen Veränderungen bezüglich des SARS-CoV-2-Pandemie eigenverantwortlich auf ihre Aktualität zu prüfen und auf die konkreten örtlichen und inhaltlichen Voraussetzungen anzupassen. Die aktuell gültigen landesweiten Verordnungen

sind zu jeder Zeit einzuhalten und können über die Seite des Bayerischen Staatsministeriums für Gesundheit und Pflege aufgerufen werden:
www.stmgp.bayern.de/coronavirus sowie www.bjr.de/corona eingesehen werden.
Nach § 20 Abs. 2 S. 1, Abs. 1 S. 3 der 12. BayIfSMV muss das Schutz- und Hygienekonzept nur vorgehalten und auf Verlangen vorgelegt werden. Eine Genehmigung durch die Kreisverwaltungsbehörde bzw. das Gesundheitsamt vor Ort muss nicht eingeholt werden.

Grundlagen Offener Betrieb

Am 23.11.2021 sind einige Änderungen in der 15. BayIfSMV in Kraft getreten. Für Ungeimpfte und Nichtgenesene gelten landesweit Kontaktbeschränkungen: Sie dürfen sich nur bis zusammen maximal fünf Personen aus maximal zwei Haushalten treffen. Geimpfte, Genesene und Kinder unter 12 Jahren zählen dabei nicht mit. Fanprojekt-Arbeit zählt zur außerschulischen Bildung, für welche bis zum 15.12.2021 bayernweit 2G gemäß §5 15. BayIfSMV gilt.

In geschlossenen Gebäuden gilt Maskenpflicht. Da der Fanladen einen Thekenbetrieb unterhält gilt die Maskenpflicht nicht in sitzenden Positionen, sofern zuverlässig ein Mindestabstand von 1,5m zu anderen Personen gewahrt werden kann. Von der Maskenpflicht befreit sind Kinder bis zum sechsten Geburtstag. Bis zum 16. Geburtstag ist eine medizinische Gesichtsmaske zulässig.

An den Personengrenzen für Gruppen hat sich nichts geändert.

Die Ladenfläche des Fanladens misst zwischen Eingangstüre und Theke ca. 50 qm, weshalb das Fanprojekt Regensburg weiterhin nur 8 (+ 2 Sozialpädagogen) Personen Zutritt gewährt, um sämtliche Abstände zwischen BesucherInnen einhalten zu können.

Es ist darauf zu achten, dass sich vor der Einrichtung und in den Außenbereichen der Einrichtung keine Menschengruppen aufhalten. Die geltenden landesweiten Maßnahmen zum Gesundheitsschutz (Maskenpflicht, Abstandregelung, Kontaktverbot, usw.) sind auch auf dem Gelände der Einrichtung durch die BesucherInnen und die MitarbeiterInnen einzuhalten.

BesucherInnen und/oder MitarbeiterInnen, die SARS-CoV-2-kompatible Symptome (v. a. respiratorische Symptome jeder Schwere, unspezifische Allgemeinsymptome, Geruchs- und/oder Geschmacksbeeinträchtigungen) und/oder nachweislichem Kontakt zu COVID-19-Erkrankten innerhalb der letzten 14 Tage hatten, müssen von allen Angeboten mit der Möglichkeit des Kontakts zu anderen Personenausgeschlossen werden.

Bei Auftreten von Symptomen mit Verdacht auf COVID-19 bei BesucherInnen und/oder MitarbeiterInnen während des Einrichtungsbetriebs ist die Einrichtungsleitung zu informieren, die den Sachverhalt umgehend dem zuständigen Gesundheitsamt meldet. Dieses trifft gegebenenfalls in Absprache mit der Einrichtungsleitung die weiteren Maßnahmen (z. B. Quarantäneanordnungen), die nach Sachlage von der Einrichtungsleitung umzusetzen sind. Regelverstöße führen zum Ausschluss aus dem Fanprojekt.

Seit § 4 Nr. 2 lit. c der 13. BayIfSMV sind von der Notwendigkeit der Vorlage eines Testnachweises Schülerinnen und Schüler zwischen 12 und 17 Jahren, die regelmäßigen Testungen im Rahmen des Schulbesuchs unterliegen, befreit. 2 G gilt nicht für Kinder, die jünger sind als 12 Jahre und drei Monate - sie können bisher noch nicht geimpft sein.

Überschreitet in der kreisfreien Stadt Regensburg die Zahl an Neuinfektionen mit dem Coronavirus SARS-CoV-2 je 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen (7-Tage-Inzidenz) den Wert von 1000, gilt: Außerschulische Bildungsangebote einschließlich der beruflichen Aus-, Fort und Weiterbildung sowie Musikschulen, Fahrschulen und der Erwachsenenbildung sind mit Ausnahme von Prüfungen in Präsenz untersagt. Daher bleibt in diesen Fällen der Fanladenbetrieb geschlossen.

Kontakt-Nachverfolgung / Datenschutz

Das Fanprojekt Regensburg empfiehlt die digitale Anmeldung im Vorfeld eines geplanten Besuchs des offenen Betriebs. Gemäß § 6 15. BayIfSMV sind Kontaktdaten in geschlossenen Räumlichkeiten erst ab 1000 Personen zu erheben. Durch die Obergrenze von 8 BesucherInnen im Fanladen entfällt die

Kontaktdatenerfassung für das Fanprojekt Regensburg.

Anzahl BesucherInnen

Ca. 50qm Raumfläche zwischen Eingangstüre und Thekenbereich ergeben für das Fanprojekt Regensburg eine maximale Aufnahme-Kapazität von 8 BesucherInnen bzw. Teilnehmenden an Angeboten des Fanprojekt Regensburg. Dabei muss die Verteilung der max. 8 BesucherInnen über den gesamten Bereich vor der Theke gewährleistet sein, sodass die Abstände eingehalten werden können. Hierfür werden rot-weiße Absperrbänder angebracht, um Aufenthaltsbereiche einzugrenzen.

Da sich Personen frei bewegen können, appellieren wir einerseits an die Eigen- und Fremdverantwortlichkeit der BesucherInnen und legen andererseits dafür eine Maskenpflicht für sämtliche Bewegungsabläufe fest. Sofern die Abstände (1,5m) eingehalten werden können, bedarf es keiner Maske. In sitzenden Positionen, welche die BesucherInnen jedoch grundlegend einnehmen sollen, können Gäste ihre Masken ebenfalls abnehmen.

Grüppchenbildung muss vor allem im Bereich der Eingangstüre, an der Theke sowie beim Toilettengang vermieden werden. Aufgrund von Umbaumaßnahmen ist aktuell nur die zur Anwaltskanzlei BC Legal Rechtsanwälte, Malergasse 15, zugehörige Toilette (Fanprojekt-Mitnutzung) zugänglich.

Die hintere (Lager-)Räumlichkeit sowie der Küchenbereich werden dauerhaft abgesperrt und dienen lediglich als Lagerfläche für Getränke- und Pfandgut. Nach jedem Öffnungstag werden benutzte Pfandflaschen aus dem Hauptraum in den Lagerraum geräumt und zeitnah entsorgt.

Thekenbetrieb

Eine Glaswand, welche Fanprojekt-Personal an der Laden-Theke von BesucherInnen trennt, stellt Schutz vor Virenübertragung dar.

BesucherInnen bezahlen Getränke erst vor dem Verlassen des Fanladens, während des Aufenthalts wird eine Strichliste geführt, sodass keine unnötigen Einzelzahlungen durchgeführt werden müssen.

Öffnungszeiten:

Um die Anzahl der gleichzeitig anwesenden BesucherInnen zu minimieren, hat das Fanprojekt Regensburg seine bisherigen Öffnungszeiten bereits seit Juni 2021 um zwei Stunden ausgeweitet und öffnet donnerstags von 16 – 21.30 Uhr.

Reinigungskonzept:

- ❖ Grundreinigung nach jedem Öffnungstermin durch Reinigungskraft
- ❖ Desinfektion aller Flächen, die berührt werden (Türklinken, Lichtschalter, Stühle, Controller, Playstation4 & Spiele, Audio-Receiver, Fernbedienungen, Dartpfeile, Handtuchspender, Wasserhahn, Toilettenspülung) während und nach offenem Betrieb
- ❖ Entsorgung der beiden Mülleimer nach jedem Öffnungstag
- ❖ Eine durchgängige Luftzirkulation ist durch regelmäßiges Lüften zu gewährleisten (Lüften mind. 10min. je volle Stunde)
- ❖ Die Besteck-Ausgabe ist derzeit untersagt
- ❖ Eigenständige Entsorgung der Pfandflaschen nach Gebrauch durch die BesucherInnen